

■ Medieninformation

Schwerin, den 01. Oktober 2026

Medienkompetenz in Mecklenburg-Vorpommern stärken

Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern bietet Kooperationen an

Wie lassen sich Falschinformationen erkennen? Was verraten Bilder und Videos über ihre Entstehung? Und wie verändern soziale Medien und künstliche Intelligenz unseren Umgang mit Medien? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich die [Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern](http://www.medienanstalt-mv.de) mit ihren [Mediatopen](#) auch im Jahr 2027. Dafür werden innovative Kooperationspartner gesucht, die **Medienkompetenz** im Land stärken möchten.

In einer zunehmend digitalen Medienwelt ist es wichtig, Informationen einordnen, Quellen prüfen und Inhalte differenziert bewerten zu können. Medienkompetenz hilft Menschen, mediale Inhalte bewusster zu nutzen und sich sicherer in öffentlichen Debatten zu bewegen.

Die Förderung von Medienkompetenz über alle Altersgruppen hinweg ist seit dem Jahr 2000 ein zentrales Anliegen der **Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern**. In den vergangenen Jahren hat sie zahlreiche Projekte und Initiativen unterstützt, die Medienbildung vermitteln und neue Zugänge zu digitalen Themen schaffen.

Auch für 2027 bietet die **Medienanstalt** darum interessierten Partnern die Möglichkeit, **Kooperationsprojekte mit ihren Mediatopen** umzusetzen. Im Mittelpunkt stehen dabei Vorhaben, die sich unter anderem mit **Desinformation, Deepfakes, Hassrede** oder **künstlicher Intelligenz** befassen. Gefragt sind zeitgemäße medienpädagogische Ansätze – etwa Workshops, Fortbildungen, Netzwerkarbeit oder der Aufbau einer Medienwerkstatt. Für geeignete Kooperationen stellt die Medienanstalt finanzielle Mittel bereit.

Voraussetzung ist ein **überzeugendes Konzept mit klaren medienpädagogischen Zielen und einem nachvollziehbaren Finanzierungsplan**. Die Projekte werden in Zusammenarbeit mit den Mediatopen – den Medienkompetenzzentren der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern – umgesetzt. Im Mittelpunkt steht eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, von der alle Beteiligten medienpädagogisch profitieren.

Genauere Informationen erteilt:

René Dettmann
Referent für Medienbildung und Mediatope
Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern
Bleicherufer 1, 19053 Schwerin
Tel.: 0385-55 88 1-14
r.dettmann@medienanstalt-mv.de
www.medienanstalt-mv.de

V. i. S. d. P.: Bert Lingnau, Direktor der Medienanstalt MV